

02, 29.1.16

Bunsentagung zum ersten Mal seit 1894 in Rostock

600 Wissenschaftler werden erwartet

Stadtmitte. Vom 5. bis 7. Mai steht der Universität Rostock ein großes Ereignis ins Haus. Auf dem Ulmencampus wird zum ersten Mal seit 1894 die Bunsentagung für Physikalische Chemie in Mecklenburg-Vorpommern stattfinden. Es wird um Energieumwandlungsprozesse, um neue Technologien, Methoden und Materialien für die Nutzung der Sonnenenergie gehen.

Es werden 600 Wissenschaftler und Forscher aus aller Welt erwartet. Die Tagung wird regelmäßig von hohen Preisträgern besucht

(Nobelpreis, Leibniz-Preis, etc.). „Wir sind froh, dass Deutschlands größte Tagung für Physikalische Chemie zum ersten Mal seit 122 Jahren in Rostock sein wird“, sagt Ralf Ludwig, Fachprofessor an der Universität.

Ein Highlight ist der öffentliche Vortrag des Millennium-Preisträgers Michael Grätzel über die von ihm erfundenen Farbstoffsolarzellen. Über die Entwicklung dieser wird er bei der Eröffnungsveranstaltung am 5. Mai, 18 Uhr, im Audimax am Ulmencampus berichten.